

Łódź, 21. Oktober 2022

### **Heinrich Hans Fuge**

Geboren am 19. August 1904 in Egestorf am Deister (Niedersachsen). Er begann seinen Polizeidienst am 1. August 1924 im Bezirk Groß-Berlin in Brandenburg und war anschließend in Düsseldorf, Mönchengladbach, Aachen und Köln tätig. Mitglied der NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) seit dem 1. Januar 1937. Im Februar 1940 wurde er von Köln nach Łódź versetzt, wo er bei der Kriminalpolizei tätig war. Ab September 1942 im Rang eines Kriminalsekretärs. Vom 1. Dezember 1942 bis März 1943 Lagerleiter. Von März 1943 bis Januar 1945 Leiter der Außenstelle in Dzierżazna. Nach der Flucht aus Dzierżazna von Januar bis April 1945 im Jugendstraflager in Moringen (Niedersachsen) beschäftigt. Am 20. April 1945 wurde er von amerikanischen Truppen verhaftet und in den alliierten Lagern Altenbrake, Göttingen, Hersfeld und Schwarzenborn (Camp 96) festgehalten, aus dem er entlassen wurde.

Am 20. Juni 1945 wurde er bei der Polizei in Northeim (Niedersachsen) eingestellt, wo er bis zum 1. Juni 1946 arbeitete. Vom 3. Juni bis zum 30. Juli 1946 befand er sich in Haft der Field Security Sections (Feldsicherheitsabteilung), weil er als Mitglied des SD und der Gestapo in Łódź angeklagt war. Im August 1946 wurde er erfolgreich von der amerikanischen Entnazifizierungskommission überprüft und trat danach eine Stelle bei der Polizei in Hildesheim (Niedersachsen) an, wo er bis zum 1. Dezember 1947 tätig war. Seit den 1950er Jahren in Hamburg ansässig, arbeitete er fünfzehn Jahre lang als Kundenberater bei der Versicherungsfirma Hamburger-Mannheimer. Im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Hamburg wurde er am 26. Januar 1971 vernommen. Die Verhandlung fand nicht statt; das Verfahren wurde am 4. Juni 1982 eingestellt. Bis heute ist das Todesdatum von Heinrich Hans Fuge unbekannt.

*Heinrich Fuge in der Kanzlei von Dzierżazna, J. Witkowski,*

*Nazi-Lager für Minderjährige in Łódź,*

*herausgegeben von Ossolineum, Wrocław 1975*

*Foto 254*

*Heinrich Hans Fuge,*

*AIPN, Ld 503/106, Bd. 25,*

*Foto 11*